

## **Grußwort zur Jahresdienstbesprechung am 6. Februar 2026 Von Bürgermeister Dejan Vujinovic**

Es gilt das gesprochene Wort

Sehr geehrter Herr Karthaus,  
sehr geehrter Herr Kreisbrandmeister Seeger,  
sehr geehrte Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik,  
liebe Kameradinnen und liebe Kameraden,

ich freue mich sehr, heute hier bei Ihnen und bei Euch zur Jahresdienstbesprechung unserer Freiwilligen Feuerwehr Radevormwald sein zu dürfen. Dieser Abend ist weit mehr als ein formeller Termin im Jahreskalender. Er ist ein Moment des Rückblicks, des Austauschs und der Gemeinsamkeit. Vor allem aber ist er ein Anlass, innezuhalten und ganz bewusst Danke zu sagen.

Danke für Euren Einsatz, Eure Einsatzbereitschaft und Euer außergewöhnliches ehrenamtliches Engagement für unsere Stadt und für die Menschen, die hier leben. Hinter jeder Zahl, hinter jeder Statistik und hinter jedem Einsatzbericht stehen reale Situationen, echte Herausforderungen und oftmals auch belastende Momente. Nicht jeder Einsatz endet spektakulär, nicht jeder Einsatz ist öffentlich sichtbar – aber jeder Einsatz erfordert Professionalität, Verantwortung und Einsatzbereitschaft.

Diese Jahresdienstbesprechung ist zudem eine Premiere: Es ist die erste unter der Leitung unseres neuen Feuerwehrleiters Manuel Karthaus.

Lieber Manuel, ich gratuliere Dir an dieser Stelle noch einmal herzlich zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe. Du übernimmst diese Funktion in einer Zeit, in der sich die Anforderungen an den Brandschutz und den Katastrophenschutz stetig verändern. Technische Entwicklungen, neue Einsatzszenarien und gesellschaftliche Veränderungen stellen die Feuerwehr vor immer neue Herausforderungen. Ich bin überzeugt, dass Du diese Aufgabe mit Engagement, Sachverstand und dem nötigen Augenmaß angehst, und wünsche Dir dafür viel Erfolg, eine glückliche Hand und stets eine gute Zusammenarbeit innerhalb der Wehr.

Liebe Kameradinnen und liebe Kameraden,

Ihr steht rund um die Uhr bereit: bei Tag und bei Nacht, an Wochenenden, an Feiertagen, bei jedem Wetter. Wenn andere den Notruf wählen, lasst Ihr alles stehen und liegen – Familie, Freizeit, Arbeit.

Ihr tut dies nicht aus Pflichtgefühl allein, sondern aus Überzeugung und aus Verantwortung für die Gemeinschaft. Dieses selbstverständliche Engagement verdient höchsten Respekt und große Anerkennung.

Dafür danke ich Euch allen ganz herzlich – im Namen der Stadt Radevormwald, im Namen des Stadtrates und auch ganz persönlich als Bürgermeister.

Die Freiwillige Feuerwehr ist eine tragende Säule unserer kommunalen Sicherheitsstruktur. Ohne Euch wäre der Schutz unserer Bürgerinnen und Bürger in dieser Qualität nicht möglich. Feuerwehr ist dabei weit mehr als Technik, Fahrzeuge und Einsätze. Feuerwehr bedeutet Teamarbeit, Ausbildung, Disziplin, Kameradschaft und Verlässlichkeit. Es bedeutet, sich aufeinander verlassen zu können – im Einsatz ebenso wie darüber hinaus.

An dieser Stelle begrüße ich ganz besonders unseren Ehrenstadtbrandmeister Ekhard Knorz sowie die Ehrenstadtbrandinspektoren Volker Ebbinghaus und Dietmar Hasenburg. Ihr habt über viele Jahre hinweg Verantwortung übernommen, Generationen von Feuerwehrleuten begleitet und die Entwicklung der Feuerwehr in unserer Stadt entscheidend mitgeprägt. Dafür gebührt Euch unser Dank und unsere Anerkennung – und es freut mich sehr, dass Ihr heute Abend hier seid.

Mir ist wichtig, heute klar und unmissverständlich zu sagen: Verwaltung und Politik stehen fest an der Seite der Freiwilligen Feuerwehr. Die Unterstützung unserer Feuerwehr ist keine freiwillige Zusatzaufgabe, sondern eine zentrale Pflicht kommunaler Verantwortung. Sicherheit, Hilfeleistung und Gefahrenabwehr gehören zu den wichtigsten Aufgaben einer Stadt – und diese Aufgaben können wir nur gemeinsam erfüllen.

Wir wissen, dass gute Arbeit gute Rahmenbedingungen braucht. Moderne und verlässliche Ausstattung, funktionierende Infrastruktur, zeitgemäße Fahrzeuge, gute Ausbildungsmöglichkeiten und eine nachhaltige Nachwuchsförderung sind keine Luxusfragen, sondern grundlegende Voraussetzungen für Eure Arbeit. Hier gilt es, vorausschauend zu handeln und Entscheidungen nicht aufzuschieben.

Als Bürgermeister werde ich mich auch weiterhin dafür einsetzen, dass wir die notwendigen politischen und finanziellen Entscheidungen treffen, um Eure Leistungsfähigkeit zu sichern und weiterzuentwickeln. Investitionen in die Feuerwehr sind Investitionen in Sicherheit – und damit Investitionen in das Vertrauen der Menschen in unsere Stadt.

Mein Dank gilt nicht nur allen aktiven Einsatzkräften, sondern ebenso der Jugendfeuerwehr, die eine wichtige Grundlage für die Zukunft unserer Wehr bildet. Ihr leistet hier nicht nur feuerwehrtechnische Ausbildung, sondern vermittelt Werte wie Verantwortung, Teamgeist und Hilfsbereitschaft. Ebenso danke ich der Ehrenabteilung, den Ausbilderinnen und Ausbildern sowie allen, die im Hintergrund organisatorisch, technisch oder administrativ unterstützen.

Ein ganz besonderer Dank gilt auch Euren Familien und Arbeitgebern. Sie tragen Euren Einsatz mit, verzichten auf gemeinsame Zeit und zeigen Verständnis, wenn der Melder geht oder der Einsatz länger dauert als geplant. Dieses stille Mittragen verdient ebenso Anerkennung.

Für das kommende Jahr wünsche ich Euch vor allem, dass Ihr von allen Einsätzen gesund und unversehrt zurückkehrt. Ich wünsche Euch weiterhin einen starken Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und die Motivation, diesen wichtigen Dienst auch in Zukunft mit Überzeugung zu leisten.

Herzlichen Dank für Euren Einsatz, Eure Bereitschaft und Euren Dienst an unserer Gemeinschaft.